

## **Paoli, Betty: Das Weh, das ich im Innern trage (1854)**

1     Das Weh, das ich im Innern trage,  
2     Treu wahr' ich es, entschloss'nen Sinnes,  
3     Als letzten Rest glücksel'ger Tage,  
4     Als Bürgschaft ewigen Gewinnes.

5     Ob auch dem blöden Aug' des Thoren,  
6     Zerrissen unser Bildniß scheine,  
7     Ich hab' dich nimmermehr verloren,  
8     So lange ich noch um dich weine.

9     Und dieses Herz, das kühn gemuthet,  
10    Sich hingab deiner Liebe Flammen,  
11    So lang' es um dich klagt und blutet,  
12    Hängt es mit deinem noch zusammen.

13    Der Tröstungen kann ich entbehren,  
14    Da ich in meinen eig'nen Wunden,  
15    In meines Kummers heißen Zähren,  
16    Den schönsten, reichsten Trost gefunden.

(Textopus: Das Weh, das ich im Innern trage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65090>)